

Chronologie 1996-2011

Servus.at kunst & kultur im netz

Inhaltsverzeichnis

1 Chronologie 2011-1996	3
2011	3
2010	9
2009	17
2008	23
2007	25
2006	27
2005	30
2005	33
2003	34
2002	35
2002	36
1999	38
1998	39
1997	39
1996	40

1 Chronologie 2011-1996

2011

Jänner

Radio: TELEX - SERVUS FM: Wikileaks: Wieviel Offenheit braucht die Gesellschaft?
Servus monatliche Radioshow

Drupal-Workout: Drupal Workout Jänner 2011
Monatliches Treffen

Meeting: 1rst servus Campus gathering
Treffen aller TeilnehmerInnen des servus Campus.

Community: Radio FRO: Indiworkshop
Individueller Termin, individuelle Inhalte und individuelle Gruppe: journalistisch oder experimentell, deutsch oder mehrsprachig, kleine oder große Gruppen! Von der Schulklasse, die ihre Projektarbeit ins Studio verlegt - über das Soundexperiment im Freundeskreis - bis zum Verein, der seine Themen und seine Arbeit on Air bringen möchte.

Nach gemeinsamer Vorbereitung und inhaltlicher Abstimmung auf die Bedürfnisse der Gruppe wird Radiomachen im Indiworkshop für jede/n zu einem besonderen Erlebnis.

Ebenso könne hier bereits bestehende Redaktionsgruppen nach ihren Bedürfnissen neue Kenntnisse erwerben um die Qualität ihrer Radiosendungen zu steigern und sich weiterzubilden.

Drupal-Workout: Kupf Drupal Upgrade. Worksession.

Projekt Meeting Terrorist Tamagotschi Meeting.
Siehe Projekte. TeilnehmerInnen: Margaita Köhl, Evelyne Kokes, Anna M. Liebmann, Martina Sochor

Funkfeuer-Meeting: Das monatliche Treffen der Linzer FunkFeuer Gruppe heisst neue Menschen immer willkommen. Wir arbeiten nicht nur am Ausbau des freien Netzwerks sonder diskutieren auch gerne über alle Aspekte von Wireless LAN, Hardware und so weiter.

Meeting:
LiWoLi 2011 zweites Treffen mit den KooperationspartnerInnen. Es geht um die Planung des im Mai stattfindenen Festivals. Die Finanzierung ist noch sehr ungewiss.

Worklab: USB-FM-Transmitter v2.0 Test-Session.
Für die Vorbereitung eines Workshops in Bratislava werden USB-FM-Transmitter mit selbst

angefertigten Platinen gelötet und getestet.

Meeting: Planungstreffen der Linux-Ladies.

Community: Radio Fro: Basisworkshop

Der Radio FRO Basisworkshop für SendungsmacherInnen und Interessierte bietet eine Basisausbildung im Radiobereich. Module des Basisworkshops: Einführender Grundkurs (Umfang 8h). Grundlagen Freie Radios und Einführung in das Medienrecht, Studiotechnik und den allgemeinen Radiobetrieb mit anschließender Livesendung

Februar

Drupal-Workout: Monatliches Treffen.

Workshop: USB -FM Transmitter Workshop @ Progressbar in Bratislava

TIK - Time Inventors' Kabinet. Ein Projekt, dass sich tiefergehend mit dem Thema Zeit und der Kontrolle von Zeit auseinandersetzt. Es ist ein Experiment, das den Versuch wagt über die Herstellung neuer Werkzeuge Zeit beispielsweise über ökologische Bedingungen neu definieren können. Eine Reihe von experimentellen Workshops beschäftigen sich mit einzelnen Teilaspekten von Zeit. Im Workshop in Bratislava ging es um die technischen Aspekte von Radiomachen. Wir haben einen USB-FM Transmitter gebaut. Die Bauanleitungen werden von pi-Radio zur Verfügung gestellt.

servus Campus: Courses Theory and Practice of new Music and Sound Art

Eine wöchentliche stattfindende Klasse. Workshopleiter: Enrique Tomas. Siehe servus Campus.

Funkfeuer-Meeting:

Monatliches Treffen.

Linux Ladies Workout:

Monatliches Treffen.

März

Worklab: BLOWER

Produktion der Installation BLOWER.

Projekt: Eröffnung der Rauminstallation BLOWER

Siehe Projekt BLOWER.

Radio: Gender/Tech

Monatliche Radiosendung.

Drupal-Workout:

Monatliches Treffen.

Meeting:

Vorstand servus.at

Funkfeuer-Meeting:

Monatliches Treffen.

Community Verein Freier Radios Österreich Treffen.

Community Open Commons Region @ LiWoLi 2011 Treffen.

24/03/2011

Linux-Ladies-Workout

Monatliches Treffen

Community Round Table bei maiz als Auftakt zum Projekt SSelf-defenceIT - Migrantinnen wehren sich gegen Gewalt in Neuen Medien. Beteiligung als Projektpartnerin am Round Table Gespräch.

Funkfeuer-Meeting:

Monatliches Treffen.

April**Meeting**

LiWoLi Vorbereitungstreffen mit KooperationspartnerInnen.

Meeting

Lugl- Linux User Group Linz Treffen

Community

Workshop: Tontechnik - ladies only! Eine Kooperation mit FIFTITUTheorie / Grundlagen: Schall im Raum, Grundlagen: Stimme + wie funktionieren unterschiedl. Quellen, Grundlagen: Mikrofon, Mischpult, Kompression, Aufnahmegeräte, Aufnahmesituationen, TT-Anlagen (situative), Aufnahmequalität, Live- und Vorproduktion(Radio), Kompatibilitäten; Querschnitt: Musikprogramme, Tonbearbeitung. Praxis / Mikrofonie, live-Mischpulttechnik, Digitalschnitt (Audacity), Postproduktion; Aufnahme Live- und Vorproduktion via Mischpult, Aufnahmegeräte, Einspielen verschiedener Quellen; Radiopraxis (evtl. Sendungsaufbau + Gestaltung). Je nach Vorbildung und Interesse werden einzelne Themen vertieft (od. nur kurz erwähnt), Praxis und Theorie werden ineinander übergehen, Ziel des WS ist auch eine Livesendung auf Radio FRO am Sa, 9. April 15.30 - 16h. Zu den Schwerpunkten gibt's schriftliche Quellen, bzw. „Weblinks“ und Literatur

Community

Auftaktveranstaltung Open Commons Region Linz. Ein Termin bei dem servus.at natürlich live dabei ist. Wir freuen uns bei den einleitenden Worten der Stadträtin Eva Schobesberger lobend als Vorreiterin erwähnt zu werden.

Meeting

LiWoLi Vorbereitungstreffen mit KooperationspartnerInnen.

Funkfeuer

Meeting

LiWoLi Vorbereitungstreffen mit KooperationspartnerInnen.

Veranstaltung

Du bist Terrorist?

Veranstaltungsort: Wissensturm Linz

Dass virtuelle Aktivitäten auch eine direkte Konsequenz auf das reale Leben haben können, beweist die Geschichte von Anne Roth aus Berlin. Anne Roth (annalist) lebt in Berlin und ist Medienaktivistin, Journalistin und Mutter zweier Kinder. Seit Juli 2007 wurde sie als Partnerin ihres Lebensgefährten bekannt. Andrej Holm, Soziologe wurde morgens um 7 Uhr in der eigenen Wohnung als Terrorist festgenommen. Ab diesem Zeitpunkt begann Anne Roth (annalist) über das Innenleben einer Terrorismus-Ermittlung zu bloggen und begann Web 2.0 Plattformen zu nutzen, um das absurde Theater der eigenen Überwachung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. <http://annalist.noblogs.org>

Community

Radio Fro: Basisworkshop

Der Radio FRO Basisworkshop für SendungsmacherInnen und Interessierte bietet eine Basisausbildung im Radiobereich. Module des Basisworkshops: Einführender Grundkurs (Umfang 8h). Grundlagen Freie Radios und Einführung in das Medienrecht, Studioteknik und den allgemeinen Radiobetrieb mit anschließender Livesendung

Mai

Festival: Art Meets Radical Openness (LiWoLi 2011)

siehe Projekte.

Funkfeuer-Meeting:

Monatliches Treffen.

Projekt-Meeting:

Terrorist -Tamagotschi Code Sprint! ProgramiererInnen und Interessierte treffen sich zum ersten Code-Sprint. Siehe Projekt.

Funkfeuer-Meeting:

Monatliches Treffen.

Juni**Projekt-Meeting:**

Terrorist -Tamagotschi Code Sprint! ProgramiererInnen und Interessierte treffen sich zum ersten Code-Sprint. Siehe Projekt.

Drupal-Workout: Drupal Workout Juni 2011

Monatliches Treffen

Verband freier Radios Treffen:

Antirassismuseminar

Funkfeuer-Meeting: Das monatliche Treffen der Linzer FunkFeuer Gruppe heisst neue Menschen immer willkommen. Wir arbeiten nicht nur am Ausbau des freien Netzwerks sonder diskutieren auch gerne über alle Aspekte von Wireless LAN, Hardware und so weiter.

Juli

LUGL-Treffen: LUGL-Treffen

Monatliches Treffen der Linux User Group

Drupal-Workout: Drupal Workout Juli 2011

Monatliches Treffen

Radio: TELEX - SERVUS FM: Remix Kultur - Musikproduktion

Servus monatliche Radioshow

Projekt-Meeting: Terrorist -Tamagotschi

Terrorist -Tamagotschi Code Sprint! ProgramiererInnen treffen sich zum ersten Code-Sprint. Margarita Köhl, Evelyne Kokes, Thomas Warwaris, Rainer Ruprechtsberger, Us(c)hi Reiter Siehe Projekt.

servus Generealversammlung:

Die jährliche Generalversammlung

Projekt-Meeting: Terrorist -Tamagotschi

Margarita Köhl, Evelyne Kokes, Thomas Warwaris, Rainer Ruprechtsberger, Us(c)hi Reiter Siehe Projekt

August

Radio: TELEX - SERVUS FM: AnonAustria to Everypony

Servus monatliche Radioshow

Projekt-Meeting: Terrorist -Tamagotschi Code Sprint

Symfony Einführung und Entscheidung. Siehe Projekt.

Projekt-Meeting: Terrorist -Tamagotschi Code Sprint

Siehe Projekt.

Projekt-Meeting: Chaos Communication Camp 2011

servus FreundInnen machen sich auf den Weg nach Berlin. The Chaos Communication Camp is an international, five-day open-air event for hackers and associated life-forms. It provides a relaxed atmosphere for free exchange of technical, social, and political ideas. The Camp has everything you need: power, internet, food and fun. Bring your tent and participate! <http://events.ccc.de/camp/2011/>

servus-Fest: erste Besprechung

servus.at beginnt mit der Planung des ersten servus.at Festes Siehe Projekt.

Drupal Conference London:

2 Leute von servus.at nehmen an der Drupal Conference in London teil, um am Ball zu bleiben hinsichtlich des auch von servus.at eingesetzten Content Management Systems für die Community.

servus-Fest: Inhaltliche Vertiefung

servus.at will nicht nur ein Fest feiern sondern eine Operette planen, die sämtliche Community Mitglieder einbindet.

**September
Community**

Lugl- Linux User Group Linz Treffen

Radio: TELEX - SERVUS FM: Digital Maps

Servus monatliche Radioshow

servus-Fest: Inhaltliche Vertiefung

die servus.at Operette

Funkfeuer-Meeting: Das monatliche Treffen der Linzer FunkFeuer Gruppe heisst neue Menschen immer willkommen. Wir arbeiten nicht nur am Ausbau des freien Netzwerks sondern diskutieren auch gerne über alle Aspekte von Wireless LAN, Hardware und so weiter.

Radioworkshop bei der FSU von FIFTITU% und Radio FRO: In diesem Workshop werden einerseits die Theorie und Aufnahmetechniken einer Radiosendung gelernt. Andererseits besteht auch die Möglichkeit die Theorie bei einer Live-Radiosendung via Radio FRO in die Praxis umzusetzen.

Oktober**servus-Fest:** Inhaltliche Vertiefung

die servus.at Operette

Community <http://www.p154.at>

Community

Lugl- Linux User Group Linz Treffen

Wissensmaschinen zwischen Freiheit und Kontrolle

Konferenz organisiert durch IMA. Teilnahme and der Konferenz

<http://insight-turm.ima.or.at/>

Präsentation - LAFKON / Research + Development

Christoph Haag - Präsentation auf der Kunstuni Linz (Interface Cultures

Vortrag Wissensturm - Am Ende der Infrastruktur...

Ein Vortrag im Wissensturm. Organisiert von servus.at

English for Artists and Cultural Workers

A Class with Simone Boria Excellent communication skills in English are important for all

cultural workers and artists working in an international environment. But before you get your message across you need to understand what your message is, what audience you are sending it to, and how it will be perceived.

Public Viewing: Big Brother Awards <http://www.bigbrotherawards.at/>

Das Public Viewing wird organisiert von <http://p154.at/>

Die Räumlichkeit wird zur Verfügung gestellt von <http://servus.at/>

FB-Event: <http://j.mp/nw3D76>

November

Generative Grafik mit Christoph Haag /Teil 2:

Ludic Interfaces for Scrabble Lovers

Der Workshop bietet einen Einstieg in die Textprozessierung auf der Kommandozeile. In Verbindung mit textbasierten Dateiformaten eröffnen sich so ungewohnte Arbeitsweisen für Grafikdesigner. Im Laufe des Workshops erfinden und bauen die Teilnehmer textbasierte Plakatmaschinen. Maßgebliche Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Affinität zum Selbermachen (DIY). Hilfreich sind außerdem gewisse Grundkenntnisse im Bereich Computer, Lesen und Vektorbearbeitung. Falls nicht vorhanden wird eine lauffähige GNU/Linux Installation bereitgestellt. Details: <http://www.forkable.eu/memo/2011/workshop/lisl/>

Dezember

Drupal Workshop Version 7

In diesem Workshop wurde projektorientiert an unterschiedlichen Vorhaben von KünstlerInnen gearbeitet. Von der Konzeption bis zur Realisierung mit der Drupal Content Management System Version 7.

2010

Regelmäßige Treffen

Funkfeuer

Funkfeuer ist ein freies auf WLAN Technologie basiertes Netzwerk und verfolgt dabei keinerlei kommerzielle Interessen. Jede/r ist eingeladen sich am Aufbau und Betrieb dieses Netzes zu beteiligen. Monatliche Treffen richten sich an alle die sich an dieser Struktur beteiligen wollen.

Lugl

Die Linux User Group Linz besteht aus Interessierten, die sich regelmäßig zusammensetzen. Die LUGL wurde am 17. Mai 2004 mit etwa 20 Linuxern aus dem Raum Linz im Anschluss an die Linuxwochen beim Gründungstreffen im Cafe Landgraf ins Leben gerufen. Wir haben jeden Monat ein Treffen, bei dem manchmal Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen gehalten werden.

Drupal-Workouts

servus.at stellt seit Ende 2006 ein Content Management System (Drupal) mit allen erdenklichen und zeitgemaessen Features (Bilder, Video, Audio-Upload, Rss, Blogs, Comments, Forums, Kalender,...) für servus Mitglieder und solche die es noch werden wollen zur Verfügung. Monatliche Workouts richten sich an alle Community Mitglieder, die dieses CMS bereits im Einsatz haben und einen Workshop besucht haben.

Jänner**Meeting:** LiWoLi 2010

LiWoLi Vorbereitungstreffen. Für das drei tägige Festival LiWoLi im April treffen sich servus.at und die KooperationspartnerInnen Kunstuniversität, Time's Up und andere.

Treffen: Funkfeuer Treffen

Siehe regelmässige Treffen.

Community-Workshop: Fro Indyworkshop

Der Radio FRO Basisworkshop für SendungsmacherInnen und Interessierte bietet eine Basisausbildung in radiojournalistischem Bereich.

Community-Workshop: Fro Indyworkshop

Der Radio FRO Basisworkshop für SendungsmacherInnen und Interessierte bietet eine Basisausbildung in radiojournalistischem Bereich.

Februar**Community-Workshop:** Fro Basis Workshop / Modul I

Möglichkeiten der Sendungsgestaltung (Umfang 4h)

Meeting: TELEX 01

TELEX 01- Vorbereitung der servus Radio Sendung.

Workshop: Fro Basis Workshop /Modul II

Vorproduktion anhand einer Feature/Jingleproduktion (Umfang 4h)

Workshop: Fro Basis Workshop /Modul IV

Live on Air (Umfang 4h)

Meeting: LiWoLi 2010

LiWoLi Vorbereitungstreffen. Für das drei tägige Festival LiWoLi im April treffen sich servus.at und die KooperationspartnerInnen Kunstuniversität, Time's Up und andere.

Meeting: FunkFeuer Linz Treffen

siehe regelmässige Treffen.

20/02/2010 bis 21/02/2010

Meeting: FRO - Radiabled Workshop

Riabled - barrierefreies Radiomachen für Menschen mit und ohne Behinderung .

Workout: Linux-Ladies

siehe regelmässige Treffen

Meeting: servus SAM - System Administration Meeting**Workout:** Drupal

siehe regelmässige Treffen

Meeting: Datenschutz. Freie Software. Der Überwachungsstaat. Und was hat die EU damit zu tun? Anlass Eva Lichtenbergers Linzbesuches ist der Bigbrotheraward, der bekanntlich an 3 ÖÖ-Landtagsgrüne ging. <http://www.bigbrotherawards.at/2009/Preistraeger>. Im Anschluss an eine grün-interne Veranstaltung kommt sie (um 19:30) zu einem öffentlichen Radiogespräch in die Stadtwerkstatt, zu dem Radio FRO im Rahmen des Projekts "connecting systems" einlädt.

März

Community-Workshop: FRO - Schnupperworkshop

Meeting: LiWoLi 2010
LiWoLi Vorbereitungstreffen. Für das drei tägige Festival LiWoLi im April treffen sich servus.at und die KooperationspartnerInnen Kunstuniversität, Time's Up und andere.

Meeting TELEX 02- servusFm das Netzkulturmagazin auf 105,00 MHZ
TELEX 2 : Die 10 Gebote der Digitalen Selbstverteidigung

Meeting: FunkFeuer Linz Treffen
siehe regelmässige Treffen.

Workout: Linux-Ladies
Ubuntu installieren

April

Der gesamte April steht im Zeichen des Festivals LiWoLi. Siehe LiWoLi 2010.

Meeting: TELEX 03
TELEX 03 - Vorbereitung der servus Radio Sendung.

Meeting: FunkFeuer Linz Treffen
siehe regelmässige Treffen.

Workout: Drupal
siehe regelmässige Treffen.

Mai

Meeting: TELEX 04
TELEX 04 - Vorbereitung der servus Radio Sendung.

Meeting: Terrorist Tamagotchi erstes Treffen / Planung
Terrorist Tamagotchi ist ein Facebookspiel, das sich mit dem Thema Bedrohung, Terror und Sicherheit beschäftigt und auf Basis realer Bezüge durch die Online-Medienwelt Freundinnen von Facebook einbindet, um für mehr Sicherheit zu sorgen. siehe Projekt: Terrorist Tamagotchi

Meeting: Donau Universität Krems / media art histories exkursion
30 years ago the first Ars Electronica festival took place in Linz, Austria. Ars has grown to be one of the most influential Media Art festivals and centers worldwide. But while much has been written about it, and still more will be talked about its history when Ars celebrates its 30th anniversary in 2009, there has not yet been a comprehensive study about Ars Electronica's

influence on the local communities and its impact on the cultural development of Linz. This lecture investigates the sociocultural and artistic traces Ars Electronica has left on the city of Linz.

Meeting: Radio FRO-Jingleworkshop mit Medienwerkstatt Pangea

Festival/Community: Treffpunkt Afrika

Im Zentrum des internationalen Festivals steht ein zweitägiges Symposium am 21. und 22. Mai zu den Themen „Afrikanische Netzwerke“ und „Aktuelle interkontinentale Entwicklungen in Hightech, neue Energie- und Umwelttechnologien“, wobei sowohl wissenschaftliche Grundlagen als auch Praxisbeispiele präsentiert werden. servus.at hält zum Thema Funkfeuer einen Vortrag und tauscht sich mit den ProjektpartnerInnen aus. siehe auch Projekt: Mulonga

Workshop: Drupal 6.x

Der Workshop fand auf der Fachhochschule Hagenberg statt. Die Fachhochschule Hagenberg ist servus.at Mitglied seit 2008.

Meeting: Terrorist Tamagotchi zweites Treffen / Planung
siehe Projekt: Terrorist Tamagotchi

Workout: Drupal Workout

siehe regelmässige Treffen

Workout: Linux-Ladies

Ubuntu installieren

Workout: Grafikerzeugung und Bildretusche mit GIMP

Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit freier Software, Teil 1: Dieser Workshop vermittelt die Grundkenntnisse im Umgang mit der freien Bildbearbeitungs-Software GIMP (diese freie Software ist gratis und plattformübergreifend erhältlich für Linux, Mac, Windows). Er vermittelt den Unterschied zwischen der Aufbereitung von Grafiken und Bildern für Web und Print, das Arbeiten mit Ebenen und Textwerkzeug sowie die zahlreichen Feinheiten der Mal- und Zeichenwerkzeuge. Workshop-Leiterin: Bettina Lechner schreibt neben ihrer Tätigkeit als Webdesignerin und IT-Trainerin Fachbücher über Bildbearbeitung und Webdesign (CSS). Sie ist Autorin mehrerer GIMP-Bücher und hat bereits zahlreiche Trainings in diesem Bereich erfolgreich durchgeführt. www.gimp.org

Juni

04/06/2010

Workshop: Layout mit freier Software, Teil 2: Flyergestaltung mit Inkscape Inkscape ist eine freie Software und eignet sich zum Erstellen von Logos, Vektorkunst, technischen Diagrammen, Landkarten, Stadtplänen, Flugblättern, CD-Motiven, Postern, Schriftzügen, Comics usw. Wie Gimp ist diese freie Software gratis und plattformübergreifend erhältlich für Linux, Mac, Windows. Im Workshop werden die Grundlagen im Umgang mit dieser freien Software vermittelt und an einer einfachen Realisierung eines Flyers gearbeitet. Sämtliche Schritte, die für die Herstellung einer Drucksorte und für eine digitale Vervielfältigung notwendig sind werden in dem Workshop behandelt und die Grenzen zwischen Offsetdruck und Digitaldruck mit freier Software ausgelotet. Workshop-Leiterin: Us(c)hi Reiter

Meeting: TELEX 05

TELEX 05 - Vorbereitung der servus Radio Sendung.

Meeting: Vorstandssitzung
servus.at Vorstand trifft sich.

Workout: Linux-Ladies
Ubuntu installieren

Workout: Drupal Workout
siehe regelmässige Treffen

Workout: Labor für Elektroakustische Musik Neue Medien Linz supported by: servus.at, STWST
Labor-Linz is a new self-supported space for the study and difussion of new music and new media. Our mission is promoting activities related with new ways of expression in both sound and art, with the focus on connecting physical or virtual communities of people interested in our field.

Juli

Meeting: TELEX 06
TELEX 06 - Vorbereitung der servus Radio Sendung.

Meeting: Politik
Kulturdirektor Dr. Julius Stieber auf Besuch bei servus.at /Clubraum

Meeting: Terrorist Tamagotchi BewerberInnen
Treffen mit ProjektbewerberInnen.

Festival:from dust till dawn goes Sao Paulo
Siehe Projekte

Workout: Linux-Ladies
Ubuntu installieren

August

Meeting: Politik
servus.at trifft GR Christian Forsterleitner, SPÖ

Meeting: TELEX 07
TELEX 07 - Vorbereitung: Was bisher bei Kampfstern Galactica geschah ...

Meeting: Terrorist Tamagotchi erstes -Teamtreffen / Planung
Terrorist Tamagotchi ist ein Facebookspiel, das sich mit dem Thema Bedrohung, Terror und Sicherheit beschäftigt und auf Basis realer Bezüge durch die Online-Medienwelt Freundinnen von Facebook einbindet, um für mehr SSicherheitßu sorgen. siehe Projekt: Terrorist Tamagotchi

September

Meeting: TELEX 08
TELEX 08 - Vorbereitung: Linz wird Open Commons Region

Treffen: Funkfeuer Treffen

Siehe regelmässige Treffen.

Workout: Drupal Workout

siehe regelmässige Treffen

Workout: Linux-Ladies

Ubuntu installieren

Oktober**servus Campus:** Blender

Der Blender Workshop möchte einen leichten Einstieg in die Welt der 3-D Modellierung und Echtzeit-Animation unter Verwendung der bekannten Open-Source Software Blender vermitteln. Teilnehmer erwartet eine Einführung in die 3-D Modellierung und in das 3-D Rendering, sowie in die Echtzeit-Animation. Am Ende des Workshops werden auch schwierigere Themen, wie die Echtzeit-Animation unter Verwendung von Merkmalen eines Audio-Signals oder von Sensor-Daten, behandelt. Im Verlauf des Workshops werden Teilnehmer eine interaktive 3-D Welt erstellen und gestalten.

Workshop: Wanda & Nova deViator: Frozen Images
siehe Projekte

November

servus Campus: Raus aus dem Computer - mit Arduino / Physical Computing Basics

Workshopleiter: Thomas Ecker, geb. 1971, HTL Elektrotechnik Linz, Kolleg für Fotografie Wien, Musik und Medien an der Landesmusikschule, spezielle Interessen: interaktive Projekte, MAX/MSP (die proprietäre Variante zu der Open Source Software pure data), Arduino Er betreibt die Plattform: <http://www.physicalcomputing.at/>

Arduino ist eine Open-Source-Plattform, mit der es gelingt aufgrund leicht zu benutzender Hard und Software, Prototypen für interaktive Objekte zu basteln. Im Workshop wird der Einstieg mit kleinen Projekten Schritt für Schritt ermöglicht. Dank bestehenden Programmcode-Beispielen wird gezeigt, dass auf Grund der Verfügbarkeit von offenem Quellen und der Arduino Community der Einstieg und die Verwendung für eigene Projekte leicht gelingt.

Dieser Workshop vermittelte nötige Grundkenntnisse im Umgang mit einfachen Schaltkreisen, die für den Umgang mit der offenen Hardware Arduino essentiell sind.

Dezember

servus : Inkscape

Inkscape ist eine "freie Software und eignet sich zum Erstellen von Logos, Vektorkunst, technischen Diagrammen, Landkarten, Stadtplänen, Flugblättern, CD-Motiven, Postern, Schriftzügen, Comics usw. Wie Gimp ist diese freie Software gratis und plattformübergreifend erhältlich für Linux, Mac, Windows. Im Workshop werden die Grundlagen im Umgang mit dieser freien Software vermittelt und an einer einfachen Realisierung eines Flyers gearbeitet.

Sämtliche Schritte, die die für die Herstellung einer Drucksorte und für eine digitale Vervielfältigung notwendig sind werden in dem Workshop behandelt und die Grenzen zwischen Offsetdruck und Digitaldruck mit freier Software ausgelotet. Dieser Workshop wird in deutscher Sprache gehalten.

servus Campus: Creative Robotics

Instructor:

Varvara Guljajeva is a media artist from Estonia but currently living and working in Linz. Her main focus is on interactive installations and kinetic organic sculptures. Often Varvara's works are her reflection on society, environment and cyber-age. Varvara is sharing her knowledge on interactive art at Interface Cultures in the Art University of Linz and workshops. Varvara has worked with children, youth, and artists who are eager to apply technology for creative purposes.

<http://varvarag.info/>

<http://varvarag.wordpress.com/>

We will build creatures out of styrofoam. With the help of different types of motors [2 DC motors (3-9V) servo motors (3.5-9V)] and *Arduino we give our static creatures a new life. Through basic methods participants will learn how to move a creature and design a simple behavior.

Target of the Workshop: learn basics about motion, electronics, materials, and apply the knowledge in practice. We want to produce a small Robo-Swarm.

*Arduino is an open-source electronics prototyping platform based on flexible, easy-to-use hardware and software. It's intended for artists, designers, hobbyists, and anyone interested in creating interactive objects or environments. The workshop will take place by a min. of 5 participants and a max. of 10 participants.

Workshop Language: english but if required help will be provided in german

Meeting:Terrorist Tamagotchi Klausur

Drei tägige Klausur zu Spielentwicklung

2009

Jänner

Workshop: Aileen Derieg

Soziale Netzwerke: Zwischen Totalverweigerung und kritiklosem Mitmachen

Soziale Netzwerke, meist kommerzielle Dienste, die Gemeinschaftsbildung fördern sollen (z.B. MySpace, Facebook, Twitter, Flickr) werden hauptsächlich entweder als radikaldemokratische Zukunftsvisionen gepriesen, als verheerenden Eingriffe in die Privatsphäre verteufelt, oder als Beobachtungsgegenstand fast kolonialistischer Manier erforscht. Welche Gefahren und welche Vorteile sind dabei als realistisch zu betrachten? Welche Nutzen sind möglicherweise mit Vorsicht aber doch zu genießen? Neben dem Versuch, eine pragmatische und zugleich kritische Position zu beziehen, werden angesichts der wuchernden Fülle an angebotenen Diensten, zunächst zwei konkrete Beispiele (Facebook, Twitter) genauer unter die Lupe genommen.

Workshop: Drupal Workout

Workshop: Maex Decker

Modulare Soundsynthese: Puredata für AnfängerInnen. puredata ist eine datenstromorientierte grafische Programmierumgebung, <http://puredata.info/>, die sich sehr gut als Werkzeug zur Realtime modularen Sound-Synthese einsetzen lässt. Anhand von Beispielen, analog Synthesizer und digital Objekte, werden die Datenströme modularer Soundsynthese im Ansatz erklärt bzw anfassbar gemacht. Es wird eine grundlegende einfache Einführung in die Programmierumgebung puredata (PD) geben. und anschließend werden die ersten Synthese formen als Beispiele gepatched. Ziel ist es, je nach vorankommen, einen einfachen Synthesizer zu programmieren.

Februar

Film: The Codebreakers – A BBC World Documentary on FOSS and Development

A two-part documentary, The Codebreakers was aired on BBC World TV during May 2006. It investigates how poor countries are using FOSS applications for development, and includes stories and interviews from around the world. A 40-minute version of "The Codebreakers". The famous digital divide is getting wider. A two-part documentary, The Codebreakers aired on BBC World starting 10 May 2006 examines whether free/open source software (FOSS) might be the bridge?

Stories from The Codebreakers include computer and Internet access for school children in Africa, reaching the poor in Brazil, tortoise breeding programmes in the Galapagos, connecting villages in Spain, and disaster management in Sri Lanka. The documentary also includes interviews from key figures around the world.

Intel, IBM, Sun and Microsoft all seem to agree that FOSS is a welcome presence in computer software. According to Jonathan Murray of Microsoft "The Open Source community stimulates innovation in software, it's something that frankly we feel very good about and it's something that we absolutely see as being a partnership with Microsoft."

Workshop: Drupal Workout

März

Vernetzung: Winter Camp is an event, organized by the Institute of Network Cultures and will take place 3-7 March '09 in Amsterdam. Network Cultures Winter Camp will be a mix of presentations and work spaces with an emphasis on getting things done. It will be a four-day program of work spaces and plenary presentations, in which a dozen networks (each of which has 5-15 people) can work on their specific current topics. more: <http://networkcultures.org/wpmu/wintercamp/about/>
Working together with Gendergangers:<http://genderchangers.org/inc/index.php/Planning>

Community: Der Radio FRO Basisworkshop für SendungsmacherInnen und Interessierte bietet eine Basisausbildung in radiojournalistischem Bereich.

Treffen: servus.at Klausur

Treffen: Verband freier Radios

Community: Radio Fro - RebellInnen!

Wann wurden welche politischen Forderungen auf den Straßen von Linz laut? Wie schrieben sie sich in den Stadtraum ein? Die Bustouren ›Von einem Kampf zum Anderen‹, Kämpfen, sticken und Rosen und Papiere, Arbeit, Aufenthalte begeben sich auf eine Spurensuche nach Geschichte und Gegenwart sozialer Kämpfe in Linz. Hervorgegangen sind die experimentellen Touren aus einem gemeinsamen Prozess mit Linzer Initiativen: der Gewerkschaftsjugend Oberösterreich, der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz, der Kunstuniversität Linz und Radio FRO. <http://www.trafo-k.at/aktuell.php>

Workshop: www.back-space.at

µC Workshop Einführung in die µC Programmierung am Beispiel eines Arduino Boards und avr-gcc | Workshop

April

Community: Radio Fro Lehrredaktion - 1 Allgemeine Einführung /Freie Medien

Workshop: Drupal Basics

Drupal 6.x for Beginners (women & transgender only)

Linuxraum am Medieninstitut der Kunstuni Linz, Reindlstraße 18, 4040 Linz

Unser Workshop gibt eine Starthilfe für den Aufbau einer Webseite mit dem Content Management System Drupal Version 6.x. Die Stärke von Drupal liegt in der Entwicklung von komplexen Webseiten, eignet sich aber auch für die Realisierung von einfacheren persönlichen Webseiten oder Weblogs. Drupal hat eine weltweite Community und entsprechend viele Informationen und Hilfestellungen sind im Netz zu finden. Im Gegensatz zu statischen HTML-Seiten oder angebotenen "Gratis-Webdiensten" ist die Erstellung einer Webseite mit einem eigenen Content Management System, wie Drupal, immer mit einer Bereitschaft verbunden wissen zu wollen wie etwas funktioniert. Jede Teilnehmerin erhält einen "Playground" auf dem servus.at Webserver und kann sich so im Workshop und einige Zeit danach mit Drupal vertraut machen.

Community: Radio Fro Lehrredaktion - 2 Rechtliche Grundlagen u. kreative Sendegestaltung

Festival: LiWoLi 2009 - hacklab for art and open source

Liwoli 2009 ist ein 3 Tage lang organisiertes Hacklab. Die Veranstaltung ist eine offene Einladung zur Teilnahme an Workshops, Hacklabs, Präsentationen und Performances im Feld digitaler Kunst- und Kulturproduktion. FLOSS EntwicklerInnen, KünstlerInnen und ProgrammiererInnen wie das Kollektiv GOTO10 oder AktivistInnen von HAIP (hack act interact progress) u.v.a. teilen ihr Wissen innerhalb der stattfindenden Formate mit den TeilnehmerInnen und bilden so das Basisprogramm der Veranstaltung.

Url: <http://linz.linuxwochen.at>

Url: <http://www.servus.at/liwoli09>

Mai

Workshop: Sound devices and machine composition with Staalplaat Wer: Musik/Ton/Lärm Interessierte mit Lust am Umfunktionalisieren von scheinbar ausrangierten Elektrogeräten aus Haus, Office und Garten. Wo: Time's Up, Industriezeile 33b, 4020 Linz

Url: <http://www.servus.at/staalplaat09>

Radio Fro Lehrredaktion

Drupal Workout Mai 2009

Juni

Community: Radio Fro Lehrredaktion - 4 Recherche, Technik, Interkulturelle Medienarbeit

Workshop: Anna M. Liebmann

latex workshop 0.7

Grundkenntnisse für die Erstellung von Textdokumenten. Latex ermöglicht den professionellen Textsatz von Dokumenten unterschiedlichster Anforderungen anhand der Verwendung von Templates und Style-Files.

Workshop: Drupal Basics

Unser Workshop gibt eine Starthilfe für den Aufbau einer Webseite mit dem Content Management System Drupal Version 6.x. Die Stärke von Drupal liegt in der Entwicklung von komplexen Webseiten, eignet sich aber auch für die Realisierung von einfacheren persönlichen Webseiten oder Weblogs. Drupal hat eine weltweite Community und entsprechend viele Informationen und Hilfestellungen sind im Netz zu finden. Im Gegensatz zu statischen HTML-

Seiten oder angebotenen "Gratis-Webdienst" ist die Erstellung einer Webseite mit einem eigenen Content Management System, wie Drupal, immer mit einer Bereitschaft verbunden wissen zu wollen wie etwas funktioniert. Jede Teilnehmerin erhält einen „Playground“ auf dem servus.at Webserver und kann sich so im Workshop und einige Zeit danach mit Drupal vertraut machen.

Wo: servus Clubraum

Community: Back-Space

Um Schlösser ohne einen Schlüssel zu öffnen, nutzt man die mechanischen Ungenauigkeiten eines Schlosses aus. Mit Hilfe speziell geformter Werkzeuge (Picks) dringt man in den Schlüsselkanal des Schlosskerns ein und drückt die darin enthaltenen Stifte herunter, wofür im Normalfall die Vertiefungen auf der gezackten Seite eines Schlüssels sorgen. Um den Kern des Schließzylinders zu drehen und damit die Verriegelungsmechanik des Türschlosses zu bewegen, also das Schloss zu öffnen, benutzt man einen sogenannten Spanner. <http://back-space.at>

Wo: servus Clubraum

Workshop:Drupal Workout

Software: FLOSS -Code Sprint / Dieter Kovačič a.k.a. dieb13

KluppeTimeLine ("ktl") ist ein abstraktes Timeline-Programm und eine freie Software. Es kann als graphische Partitur für Aufführungen aller Art oder zur Illustration und Koordinierung beliebiger zeitlicher Abläufe eingesetzt werden.

Juli

Community: Community Radio Fro Lehrredaktion - 6 Live-Gesprächsrunde, Soundqualität und Cross Publishing

Treffen: Generalversammlung servus.at - Kunst & Kultur im Netz

August

Teilnahme: HAR-Hacking at Random - Amsterdam

International technology & security conference. Four days of technology, ideological debates and hands-on tinkering. On August 13-16, 2009 the 20th anniversary edition of the four-yearly Dutch outdoor technology-conference will take place near Vierhouten, NL. Und mit dabei natürlich einige Leute aus dem servus Umfeld!

September

Teilnahme: Workshop - VIM Texteditor

Vim ist ein auf UNIX artigen Systemen sehr weit verbreiteter Texteditor. Vim ist freie Software und ist auch für Betriebssysteme wie MS Windows oder Mac OS erhältlich. Das Schreiben und Editieren von Text ist im Umgang mit Computern eines der wesentlichsten Dinge. Egal ob Emails, Blogbeiträge, Konfigurationsdateien oder Programmtext, überall ist ein Texteditor im Spiel. Bei diesem Workshop werden die Grundfunktionen des Editors Vim behandelt und einige Tipps und Tricks in der Arbeit mit dem Editor gezeigt.

Oktober

Workshop: Internet - Sicherheit für Anwenderinnen

Im Internet fallen unvorstellbare Mengen an Daten an. Diese Daten wecken Begehrlichkeiten

verschiedenster Parteien. Der Staat will seine Bürgerinnen durch Zensur und Überwachung im Zaum halten, Firmen und Kriminelle, wenn auch jeweils auf andere Weise, wollen mit den Daten Kapital schlagen. Dieser Workshop vermittelt Grundwissen darüber wie sich Anwenderinnen sicher und auch anonym im Web bewegen können und wie der Emailverkehr sicher und vertrauenswürdig abgewickelt werden kann.

Ein Workshop mit Rainer Ruprechtsberger u. Peter Wagenhuber

Radiolab: SONUS LOCI AETHERIS

Radioübertragung auf RADIO FRO - 105 MHz, 20-21h / Komposition, Electronics und Radio-Klangregie: Klaus Hollinetz Spielraum / Playground – Room To Move > Kirche St. Markus (Gründbergstraße 2) Spielerisch den Klängen Raum geben, eine Musik im Austausch mit den Menschen und der Welt. Jedes Spiel folgt einer Regel, einer selbstgewählten Vereinbarung, an die sich alle Beteiligten halten. Unmittelbarkeit und Begegnung, Offenheit und Abgrenzung – dem gemeinsamen Spiel kann sich niemand entziehen. Zusammen mit den MusikerInnen können Sie an dieser Aufführung teilnehmen!

<http://www.hollinetz.at/>

Workshop: Tontechnik

Theorie: Grundlagen: Schall im Raum, Grundlagen: Stimme +wie funktionieren unterschiedl. Quellen, Grundlagen: Mikrofon, Mischpult, Kompression, Aufnahmegeräte, Aufnahmesituationen, TT-Anlagen (situative), Aufnahmequalität, Live- und Vorproduktion(Radio), Kompatibilitäten; Querschnitt: Musikprogramme, Tonbearbeitung Praxis: Mikrofonie, live-Mischpulttechnik, Digitalschnitt (Audacity od. Adobe Audition), Postproduktion; Aufnahme Live- und Vorproduktion via Mischpult, Aufnahmegeräte, Einspielen verschiedener Quellen; Radiopraxis (evtl. Sendungsaufbau + Gestaltung) Je nach Vorbildung und Interesse werden einzelne Themen vertieft (od. nur kurz erwähnt), Praxis und Theorie werden teilweise vermischt, Ziel des WS wird eine Livesendung sein. Zu den Schwerpunkten gibt's schriftliche Quellen, bzw. „Weblinks“ und Literatur

Fremdveranstaltung durch Mitgliedvereine: Radio FRO, FIFTITU

Workshop: Linux aufsetzen (Ladies only)

In diesem Workshop wird Frauen ermöglicht den eigenen PC auf Linux aufzusetzen. Der Workshop wird von Frauen für Frauen gehalten.

<http://core.servus.at/linux-aufsetzen-for-ladies-01>

November

Workshop: Beyond digital, DiY Sextoys

Ungewöhnlichen Zugang zu technischem Know How. Recycling Hardware. Spass, politisches Bewusstsein, Tabu Thema, Sex.

Kooperation: servus.at & fiftitu%

<http://core.servus.at/beyond-digital-02>

Workshop: Radio Fro Grundkurs

Grundlagen und Einführung in das Medienrecht, Studioteknik und dem allgemeinen Radiobetrieb mit anschließender Livesendung. Fremdveranstaltung durch Mitgliedverein: Radio FRO

Workshop: digitaler Audioschnitt

Vorproduktion anhand einer Feature/Jingleproduktion (Umfang 4h) Einführung und Arbeiten

mit Äudacity"(freie Software), Studioteknik und Einführung SStudio 2" Fremdveranstaltung durch Mitgliedverein: Radio FRO

Workshop: Radiabled

Behinderung und das Recht auf freie Meinungsäußerung in Theorie und Praxis - das erfolgreiche Projekt Radiabled - Radiomachen für Menschen mit und ohne Behinderung geht in die vierte Runde. Zur Vorstellung des Projekts lädt Radio FRO zu Informationsabend und Fest.

Fremdveranstaltung durch Mitgliedverein: Radio FRO

Workshop: Radio Fro - Modul III: CrossMedia Publishing

Modul III: Journalistisches Arbeiten und Cross Media Publishing (Umfang 4h). Recherche, Medienrecht und Cross Media Publishing (Homepage Radio FRO, CBA - Cultural Broadcasting Archive)

Fremdveranstaltung durch Mitgliedverein: Radio FRO

Workshop: Radio Fro - Modul IV: Live on Air (Umfang 4h)

Modul IV: Live on Air (Umfang 4h). Gestaltung und Produktion einer Livesendung auf Radio FRO

Fremdveranstaltung durch Mitgliedverein: Radio FRO

Veranstaltung: Drupal Camp Wien

The DrupalCamp Vienna is Austria's first conference to connect the active Drupal open source community with local business, designers and developers. Drupal is a powerful, free and flexible Content Management System, distributed under the GNU General Public License (GPL). A Drupalcamp is a regional conference, where people meet, attend sessions or talk about Drupal. It's a great opportunity to get to know the (local) Drupal community or just learn about the software. After successful camps in Cologne and Aarau this event is the third Drupalcamp in a German-speaking country this year, and the first one in Austria generally.

Support: servus.at Streaming

Workshop: SpaceFem FM

BetreiberInnen von SpaceFemFM, dem Frauenradio-Projekt werden durch servus.at mit einer neuen Webseite unterstützt. Förderung von Frauen im Umgang mit neuen Technologien ist servus.at wichtig. <http://www.spacefemfm.at>

Dezember

Event: Nomadenetappe Roberto Paci Dalò (Rimini) "MERKUR", Laptop, Clarinet (30min)
Einige Materialien der MERKUR Performance wurden von Roberto Paci Dalò und Alexandra Purcaru während einer Artist in Residency im Hotel Pupik im Sommer 2009 entwickelt. Die Arbeit wurde heuer im Oktober auf der Experimental Intermedia in New York prämiert.
<http://giardini.sm/projects/ar/>

M.Decker (Linz) öther mountain", Noise (25 min) Ein brandneuer Release und eine limitierte Auflage von 100 Kopien feinstem Vinyl des Linzer Labels "Dilemmarecords". Vor Ort live erlebbar und zum mit nach Hause nehmen! <http://dilemmarecords.com>

Kooperation: nomadenetappe.net, servus.at

FLOSS-Art production Lab: interaktive Installation

Gemeinsam mit dem Künstler Karl Heinz Jeron wird eine Woche an einer interaktiven Installation gebastelt. Der servus.at Clubraum dient als Arbeitslabor für die Realsierung eines Kunstprojektes. Ziel ist es sämtliche Sourcen/Code die für die Installation benötigt werden frei zur Verfügung zu stellen.

Finanziert durch: LinzImport 2009 FLOSS-Art: Markus Decker, Uschi Reiter, Karl Heinz Jeron

2008**regelmässige Aktivitäten****Funkfeuer**

Funkfeuer ist ein freies auf WLAN Technologie basiertes Netzwerk und verfolgt dabei keinerlei kommerzielle Interessen. Jede/r ist eingeladen sich am Aufbau und Betrieb dieses Netzes zu beteiligen. Monatliche Treffen richten sich an alle die sich an dieser Struktur beteiligen wollen.

Lugl

Die Linux User Group Linz besteht aus Interessierten, die sich regelmäßig zusammensetzen. Die LUGL wurde am 17. Mai 2004 mit etwa 20 Linuxern aus dem Raum Linz im Anschluß an die Linuxwochen beim Gründungstreffen im Cafe Landgraf ins Leben gerufen. Wir haben jeden Monat ein Treffen, bei dem manchmal Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen gehalten werden.

Drupal-Workouts

servus.at stellt seit Ende 2006 ein Content Management System (Drupal) mit allen erdenklichen und zeitgemässen Features (Bilder, Video, Audio-Upload, Rss, Blogs, Comments, Forums, Kalender,...) für servus Mitglieder und solche die es noch werden wollen zur Verfügung. Monatliche Workouts richten sich an alle Community Mitglieder, die dieses CMS bereits im Einsatz haben und einen Workshop besucht haben.

Backspace-Hacklabs

Wöchentlich Treffen rund um Hardware und Software-Hacks

Diese Treffen finden im servus Clubraum statt.

Jänner 2008

Projekt: RFID/Radio Frequency Identification

Februar 2008

Projekt: RFID/Radio Frequency Identification Vortrag: transparente Proxies

Workshop: Linux (Ubuntu) Install for Ladies Url:<http://core.servus.at/node/886>

März 2008

Projekt: RFID/Radio Frequency Identification

April 2008

Projekt: RFID/Radio Frequency Identification
 Veranstaltung:
 Vortrag: Digitales Video/Peter Wagenhuber
 Digitales Video: Formate, Codecs, Transcodieren
 Url: <http://core.servus.at/node/972>
 Workshop: Digitales Video II/Peter Wagenhuber
 Inhalt: Videoschnitt, Capture, DVDauthoring mit freier Software
 Url: <http://core.servus.at/node/973>
 Präsentation: Artists using FLOSS/Nancy Mauro-Flude
<http://sistero.org/paraphernalia/>

Mai 2008

Workshop: Linux Ladies
 Ein Treffen im Clubraum bei dem wir gemeinsam auftretende Schwierigkeiten zu lösen versuchen. Erfahrungsaustausch.
 Präsentation: Donau Uni Krems / servus.at
 Tour Donau Uni Krems - AEC, Future Lab, STWST, servus.at

Juni 2008

Projekt: Roboterfußball-Europameisterschaft
 servus.at unterstützt dieses Projekt mit Stream und dem zur Verfügung gestellten freien CMS Drupal
 Url: <http://ciras2008.servus.at>
 Url: <http://www.euroby2008.at>
 Festival: Art meets radical Openness/servus.at in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz
 Url: <http://linz.linuxwochen.at>

Juli 2008

Workshop: Drupal
 Die Künstlerin Anja Westerfrölke mit ihren Projektmitarbeiterinnen aus Vilnius zu Gast.
 Url: <http://anja.west.servus.at>

August 2008

Community: Radio Fro Lehrredaktion

September 2008

Workshop: Elektronik Grundlagen/MARTIN Robert
 url: <http://core.servus.at/node/1139>

: Quick and dirty Productions !

3 Tage Visuals Worklab mit freier Software ? Dieses Worklab wird eine lustvolle und praktische Erfahrung im Umgang mit freier Software im visuellen und grafischen Bereich.

Url: <http://core.servus.at/node/1231>

Vortrag: servus Beitrag @ Nah-Sehen Konferenz

Differenz und Diversität des Televisuellen heuteKonferenz und televisuelle Kunst. Die Tagung

versammelt WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen, Medien-AktivistInnen, audiovisuelle ProduzentInnen und PolitikerInnen für eine Debatte zum Thema "Nah-Sehen / Fern-Sehen", erörtert medienpolitische Perspektiven für alternative TV- Projekte und beschäftigt sich in theoretischen und praktischen Beiträgen mit aktuellen Tendenzen tele- visueller Entwicklungen. Ein Artist Corner als durchgängiges Showcase von künstlerischen Produktionen ergänzt Lectures, Präsentationen und Statements der Konferenz. Das Konferenzprogramm und Informationen finden sich hier: <http://matrix.servus.at>

Url: <http://core.servus.at/node/131>

Projekt: Eröffnung des solarbetriebenen Wlan-Turms an der Donaulände

Url: <http://linz.funkfeuer.at>

Dezember 2008

Buchpräsentation: Amateure im Netz und Ambivalenzen der Sichtbarkeit
/R.Reichert/J.Schaffner

Hosted by: Infoladen Treibsand, Linz (treibsand.servus.at) Servus.at

Ausstellung: From Dust Till Dawn @ Touchme Festival in Zagreb

Url: <http://core.servus.at/node/63>

2007

Jänner 2007

Workshop: 26. Jänner 2007/Drupal for Beginners

Workshop: 13. Jänner 2007/Drupal for Developers/Alex Barth

Februar 2007

servus.at laufende Tätigkeiten

servus.at Open Space

März 2007

Projekt: Backlab Festspiele/Backlab Kollektiv

Info: Das BACKLAB Kollektiv (www.backlab.at) gilt als eines der aktivsten Community Mitglieder von servus.at und reizt alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten unserer Infrastruktur aus. Alleine das BACKLAB Kollektiv besteht aus 40 EinzelkünstlerInnen. Am 23.03.07 und 24.03.07 nimmt das Kollektiv das gesamte Haus der Stadtwerkstatt, wo auch servus.at beheimatet ist in Beschlag. servus.at unstützt das ganze Event mit Streaming-Support. servus.at: Community Aktivitäten und Support

April 2007

Projekt: Vorbereitung ETC 2007 in Linz/servus.at

Mai 2007

Workshop: 04. Mai 2007/Drupal Beginners

Workshop: 18. Mai 2007/Linux Grundlagen und freier Software

Projekt: Data to Vinyl/Prototyping Artist: Peter Wagenhuber/servus.at

Info: Das Projekt "Data to Vinyl" beschäftigt sich auf ironische Weise mit der Speicherung von Daten.

Projekt: Will Work For Food

Artist: KH Jeron/Berlin (<http://khjeron.de>) servus.at: Community Aktivitäten und Support

Projekt: ZAENKA

Thema: freie Medien/Politik servus.at: Community Aktivitäten und Support

Juni 2007

Workshop: 1. Juni 2007/Linux am Desktop

Workshop: 7. Juni 2007/Arbeiten mit OpenOffice.

Juli 2007

Workshop: 29 Juli 2007/Drupal Workout

Projekt: 11-14 Juli 2007/Eclectic Tech Carnival-Gender/Technology

The /etc2007 took place in Linz, Austria from 11 – 14 July 2007, made possible through an alliance between: Aileen Derieg, servus.at, the Linz art server MAIZ, an autonomous organization of and for migrant women in Upper Austria Stadtwerkstattan independent cultural association. A total of over sixty women came together from literally all over the world to share skills and knowledge, take things apart and put things together, and enjoy music, conversations and one another's company. 63 activ Participants from all over the world.

August 2007

Diverse Wartungsarbeiten

Radio Fro Lehrredaktion

September 2007

Workshop: 27.September 2007/Drupal Workout

November 2007

Workshop: 9. November 2007/Drupal Beginners

Workshop: 30.November 2007/Drupal Workout

Workshop: 1.November 2007/Sound & Audio/Reni Hofmüller

Ein Workshop, der sich an alle Sound und Audio treibenden Girls und solche, die es noch werden wollen, richtet. Crashkurs in Theorie und Praxis und als Abschluss eine gemeinsame Plug and Play Session mit dem Polyphonic Ensemble - Prinzip von Reni Hofmüller. <http://renitentia.mur.at/>

Dezember 2007

Projekt: traffic sound = black dice

Im Rahmen des zwei tägigen NCC07 präsentieren wir unseren neuesten Entwicklungen rund um unsere Installation "traffic sound". Der NCC in Graz bietet eine gute Gelegenheit einen Testaufbau zu machen und sich mit ExpertInnen auszutauschen.

2006

Jänner 2006

Community Table: Fashionable Technology Research Consortium (FT:RC)

servus.at initiierte mit dem dem Fashionable Technology Research Consortium (FT:RC) das zweite Treffen des European Chapter's von 21F am Projektideen und Prototypen, die in der Klasse "Fashionable Technology" an der Kunstuniversität Linz im WS 2005/06 entwickelt wurden, wurden in diesem Rahmen der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert. www.fashionabletechnology.org

Community Table: Linux User Group/lugl

Die Linux User Group Linz besteht aus Interessierten, die sich regelmäßig zusammensetzen. Die LUGL wurde am 17. Mai 2004 mit etwa 20 Linuxern aus dem Raum Linz im Anschluß an die Linuxwochen beim Gründungstreffen im Cafe Landgraf ins Leben gerufen. Wir haben jeden Monat ein Treffen, bei dem manchmal Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen gehalten werden.

Workshop: Linuxinstall Party

Linux als Betriebssystem hat sich als wahre Alternative durchgesetzt. Alle TeilnehmerInnen konnten ihre PCs mitbringen und gemeinsam wurde Linux als Betriebssystem installiert und die eine oder andere Schwierigkeit gelöst.

Februar 2006

Community Table: Nasca/Fadi Dorninger Das Projekt -Nasca über die Perspektive- von Fadi Dorninger. <http://www.servus.at/fadi>

Workshop: Wie funktioniert das Internet

Im servus Clubraum werden einige PCs zu einem funktionierenden Internet vernetzt. Anhand einer Demonstration wird vermittelt wie Datenübertragung im Internet funktioniert, auch welche Daten ohne Verschlüsselungen einfach mitgelesen werden können.

März 2006

Treffen: mur.at - servus.at

mur.at ist der Grazer Netzknoten. Bei diesem Treffen ging es um Know How Austausch/Anbindung / Bandbreite / Lösungen / Zukunft

April 2006

Community Table: Artistpresentation/Erich Berger/Atelier Nord, Oslo, Helsinki <http://randomseed.org/>

Community Table: Artistpresentation/Andreas Strauss

Mehr oder weniger frisch eingetroffen aus dem Hightec- Sweatshop -Turbokapitalismus- Land Taiwan, der Kunst und Kulturaktivist "Ändi Strauss". Am Montag den 3. April um 19 Uhr im servus Clubraum haben wir multimedial mehr über mißlungene Versuche, Interventionen in Taipeis Strassen zu initiieren erfahren. www.dasparkhotel.net

Worklab: Making Sense I/ Erich Berger/3 tägig

Unter Erich Berger (<http://randomseed.org/>) fand das geplante Worklab "Making Sense" im April statt. Physical Computing für Künstler/innen/Produzent/innen, servus Mitglieder beschäftigte sich mit dem Design von Schnittstellen zwischen Welt und Computer.

TeilnehmerInnen:

Dietmar Offenhuber - internationaler Künstler und Researcher

Günter Gessert - Musiker (theremin), Interfaces

Fadi Dorninger - Musiker, Midi-Steuerungen, Sensorik

Claudia Dworschak - Schwerpunkt Video

Carola Unrerberger-Probst - Video Kunst, Medienphilosophie

Barbara Huber - Hintergrund Radio/Audiobereich

Peter Wagenhuber - Hintergrund Informatik, Java / Netzwerk

Maex Decker - Musiker, analog/digital Schnittstellen

Uschi Reiter - Initiatorin, servus.at, Künstlerin

Didi Kressnig - Systemadministration und Netz

Mit 9 TeilnehmerInnen war das intensive Worklab in den vorhandenen Räumlichkeiten ausgebucht.

Mai 2006

Community Table: Drupal/Alex Barth

Wie immer im informellen Rahmen freuen wir uns auf einen Bericht von Alex Barth. Welche Spuren hat ein 14 monatigen Zivildienst an der Casa de los Tres Mundos in Granada/Nicaragua hinterlassen? Leben und Arbeit in Nicaragua, IT+Entwicklungszusammenarbeit (IT in sozialen Organisationen in Zentralamerika, Open Source Movement, Wireless für ländliche Gebiete), Kultur+Entwicklungszusammenarbeit, aktuelle politische Situation in Nicaragua. <http://www.c3mundos.org>, <http://www.a-barth.info>.

Worklab: DIY-Sextoys/Reycling Workshop/Orit Kruglanski, Carla Peirano

Die AktivistInnen Orit Kruglanski und Carla Peirano aus Barcelona zu Gast im Linz. Orit und Carla haben einen sehr ungewöhnlichen Zugang gefunden technisches Know How mit Spass, politischem Bewußtsein und dem Tabu Thema, Sex zu verbinden. In einer lustvollen Einführungsperformance wurde eindrucksvoll vermittelt, welche Alltagsgegenstände, ihrem Zweck entfremdet, dafür sorgen können etwas mehr Lust und Freude in unser Leben zu bringen. Der theoretischen Ansatz, sich mit Gender und Technologie auseinander zu setzten, brachte die beiden über mehrere Umwege zu der Entwicklung dieser experimentellen Workshops. www.bricolajesexual.net

Projekt: "from dust till dawn"/Decker/Offenhuber/servus.at

Im Mai 2006 haben die Künstler Dietmar Offenhuber und Markus Decker in Kooperation mit servus.at an dem Prototypen für die Installation "From dust till dawn" gearbeitet. Die vorhandenen Räumlichkeiten, der servus Clubraum, verwandelte sich hier in einen Künstler-Atelier und nutze alle vorhandenen Möglichkeiten die servus.at bieten kann. (Netzwerk, Bandbreite, Raum, Hardware und Personal).

Juni 2006

Veranstaltung: Mi. 28.Juni 2006/ NODE.L/Luci Eyers - www.nodel.org

(Künstlerin, Mitinitiatorin von NODE.L) NODE.London („networked, open, distributed events - London“)

Wo: Lab des Instituts für Interface Culture, Kunstuniversität Linz, Sonnensteinstraße 11-13, 2. Stock

Workshop: Do., 29. Juni 2006/NODE.L

Projekt: 15-18 Juni 2006/ Linuxwochen - Cultural Slots - open in/security

“open in/security“ war das Motto für eine viertägige Veranstaltung die ein dichtes Programm aufweisen konnte. Im Rahmen der Linuxwochen programmierte servus.at Cultural Slots, die

ganz im Zeichen experimenteller Soundbearbeitung unter Linux standen. Eine Kooperation zwischen LinuxwochenÖsterreich, der Stadtwerkstatt und dem Ars Electronica Center. Versammlung: Konsortium Generalversammlung
 konsortium.Netz.kultur ist der Zusammenschluß der österreichischen Initiativen an der Schnittstelle von Kunst, Kultur und neuen Informations- und Kommunikationstechnologien.
 Community: Fro -Lehrredaktionen benutzen den servus Clubraum

August 2006

Workshop:Freifunk Linz. Was ist Freifunk?

Im August gab es eine Startinitiative im servus Clubraum für Freifunk Linz Wireless LAN (Wireless Local Area Network, WLAN, Kabelloses Lokales Netzwerk) bezeichnet ein drahtloses lokales Funknetz. Im Haus der Stadtwerkstatt, wo servus.at ansässig ist, existiert bereits eine solche Verbindung.

Community: Fro -Lehrredaktionen benutzen den servus Clubraum

Versammlung: servus.at Generalversammlung

Projekt: „from dust till dawn“ /Decker/Offenhuber/servus.at @ Ars Electronica 2006

Im August konnte das Projekt „from dust till dawn“ in eine ausstellungsreife Version geführt werden, weil die Ars Electronica diese Installation in ihr Programm aufnehmen wollte.

Vortrag: NODE.L/Emily Druiff/(Kuratorin, Künstlerin, VO – voluntary organizer)

Vortrag: NODE.L/Nach Luci Eysers (London)

September 2006

Vortrag: 21. September 2006/NODE.L/Emily Druiff (London)

Unter dem Label NODE.L [Networked, Open, Distributed, Events. London] hat sich in London ein Netzwerk entwickelt, das neue – über einzelne Projekte und Institutionen hinausreichende – Möglichkeiten der Präsentation und Vermittlung von Medienkunst und -kultur erprobt.

Community Table: 21.09.2006 /Artistpresentation/Manu Luksch

Mitte 90igern ist Manu Luksch umtriebige Produzentin/Künstlerin im Bereich Netzkultur und Film. 1998 co-initiierte sie „Art Server Unlimited“ (zusammen mit Armin Medosch), die erste Konferenz, die sich ausschließlich dem internationalen Vergleich unabhängiger Serverinfrastruktur.

Oktober 2006

Gründungen: MST (MedienStammTisch)

Nach den bereits zwei organisierten Veranstaltungen (Juni, September) der Arbeitsgemeinschaft MST wurden verschiedene Perspektiven und Einblicke des von "bottom up entstandenen Projektes Node.London (www.nodel.org) möglich.

Vortrag: NODE.L/Ruth Catlow/Kodirektorin von Furtherfield in der HTTP Gallery (<http://www.http.uk.net>), einer der "Node Organisationen im Netzwerk NODE.London

Vortrag: NODE.L/Andrew Forbes - Developer

Andrew Forbes entwickelte die online Softwaretools, die vom Netzwerk NODE.London für die Season of Media Arts im März 2006 verwendet wurden. Moderation: Tim Boykett

November 2006

Community Table: 9. Nov 2006/LIVES/Gabriel Finch

servus.at und Time's Up luden zur Präsentation der Software LiVES von Gabriel Finch ein. LIVES ist ein System für VJing und Video editing. Kürzlich war Gabriel auf den Festivals

HAIP und Pikel vertreten und wird auch über seine Erfahrungen mit solche Festivals / Workshops / Showcase / "über die Schulter-SchauEvents erzählen.

Dezember 2006

Relaunch: 6. Dezember 2006/TAKEAWAY Media Show Case/servus.at

In alt bewährter Freundschaft erklärten servus.at und der KunstRaum Goethestrasse am 06.12.06, den KunstRaum zu einem Umschlagplatz für "open sources". Servus.at eine virtuelle und reale Schnittstelle im Spannungsfeld Kunst-Kultur-Gesellschaftspolitik und Medientechnologien feiert seinen Relaunch.

Worklab:heller wiki/http://www.servus.at/spotsz/wiki

Ein wesentlicher medienkultureller Input für die Entwicklung dieses Projektes konnte durch servus.at geleistet werden. Der gesamte Entwicklungsprozess dieser lokalen freien Zeitung für Kunst und Kultur aus der Sicht der ProduzentInnen wird über das System eines Media Wikis zum spannenden Experiment. In wöchentlich stattfindenden Redaktionssitzungen fließen neue Arbeitspraxen rund um das Netz in ein klassisches Endprodukt einer Zeitung mit ein.

2005

Jänner 2005

Workshop:EinsteigerInnen Workshop

Februar 2005

Workshop: Valug

März 2005

Treffen; Konsortium Netzkultur Treffen

Workshop: Radio Fro Minius 2005

Treffen: Linuxwochen Vorbereitungstreffen

April 2005

Projekt: 14-17 April/LiWoLi 05/2W(ay)R(adio) / LISTme

Kollaboratives lernen mit Soundapplications auf Linux. Der Workshop war ein offener Experimentierraum – Alle TeilnehmerInnen konnten ihre vor Ort produzierten Audiodaten in einen Stream einspeisen. 6 Orten weltweit nahmen an einer vernetzten Soundskulptur teil die als Abendveranstaltung einen Rahmen bot. Equipment: 4 pcs, Mischpult, diverse Devices attached (md, plattenspieler, mikro..... - es konnten auch Devices mitgenommen werden!), 1 Gstanzlmaschin, diverse linux Audioprogramme (audacity, sweep, ardour, pd.....), diverse sounddateien zur freien Verwendung. Ab 16 uhr Vorproduktion - ab 22 uhr stream in Koproduktion mit pixelache -> <http://www.pixelache.ac/2005/>-<http://linuxwochen.at/>

Mai 2005

Community: 3 Tage Fro Lehrredaktion

Juni 2005

Übernahme der Leitung von servus.at durch Uschi Reiter

Renovierung: Der servusClubRaum wird adaptiert. In Zukunft sollen hier auch Ausstellungen stattfinden können.

Juli 2005

Workshop: „hands on wiki“

„heller“ wird auf servus.at gehostet. Jeden Montag finden Redaktionssitzungen im servusClubRaum statt. Das gesamte Projekt wird dank servus.at über einen Media Wiki abgewickelt. Bei den regelmäßigen Treffen wird medienkulturelles Verständnis anhand eines konkreten Projektes in die Praxis umgesetzt. www.servus.at/heller/wiki

Präsentation: 20.07.2005/ Projektpräsentation Gerhard Dirmoser

Gäste: Nina Wenhart, Didi Offenhuber, Maex Decker, Georg Ritter, Gabi Kepplinger, Anja Westerfrölke, Ushi Reiter
 Ein Diagramm ist (k)ein Bild"download (PDF) Diese Studie ein Diagramm ist (k)ein Bild"kann man als Zwischenbilanz zu jenen Forschungen gelesen werden, die sich zur Zeit mit der Frage "Was ist ein Bild"beschäftigen. Meine spezielle Fragestellung dabei ist, ob es sich bei der Repräsentationstechnik der "Diagrammein jedem Fall um Bilder handelt. Die Konstanzer Bildforscher um Steffen Bogen haben 2003 den "diagrammatic turnäusgerufen. Damit stehen auch die "Mapping Fragestellungenin breiter Form zur Diskussion.

August 2005

Versammlung: 12.08.2005/Servus Generalversammlung Community: 16., 17., 18., 19., 22., 23., 24., 25., 26. August 2005/Radio Fro Lehrredaktion

September 2005

Präsentation: 20.09.2005/Guy van Belle

-Guy van Belle- hat es, wie das Leben manchmal so spielt, kurzzeitig nach Linz verweht. Als umherschweifender Zeitgenosse und äußerst netzaktiver kultureller Produzent, arbeitet er in verschiedenen Kollektiven an unterschiedlichen Projekten, die von reger Radioarbeit, diversen Workshops bis zu aufwendigen audiovisuellen Performances und Installationen reichen. Welche unterschiedlichen Aspekte Guy in seiner Arbeit vereinen will und welche Art von Technik dabei eine Rolle spielen soll, wird er uns anhand eines seiner letzten Projekte zeigen. Eine autonomägieerende Ballon Sound-Installation.

<http://www.mxhz.org/>

<http://mxhz.org/tgba/ICE/ICEb.html>

<http://mxhz.org:80/tgba>

Community: FACES @ servus ClubRaum

FACES/women/technology/art/ wird seit 2002 in Form einer Mailingliste und einem in Kooperation mit FACES.AT entwickeltem CMS System gehostet. Während der Ars Electronica war der servus ClubRaum ein realer Treffpunkt für diese internationale Community. servus.at hosts FACES/women/technology/art/ <http://www.faces-l.net>

Launch: 19.09.05/heller bashing Party

feedback zur Nullnummer oder erste Übung Kritik

Community: 03.09.2005/DIY databasing!/Radio Fro Konferenz @ servusClubRaum

Licensing for free publication of intellectual or artistic content in the www – Alexander Baratsits (A) Participants (among others): Matt Locke (GB), Paula le Dieu (GB), Volker Grassmuck (D), Juliane Alton (A) Do It Yourself! Radio on Demand – Ingo Leindecker/A,

<http://cba.fro.at> Learn how to produce and to publish your own radio shows via the internet using podcasting. Get to know the process of radio production and internet publishing as well as the backgrounds of the RSS standard and how to use mobile and immobile podcasting clients. www.fro.at/ars05

Projekt: 08.09.05/ spectre @ servusClubRaum spectre ist eine internationale Mailingliste für medienkulturelle Themen. Während der Ars Electronica wurde der servus ClubRaum zum realen Treffpunkt für ein brennendes Thema. Die Schließung einer großen Institutionen in Japan sorgte für Aufregung und war Auslöser für eine Diskussion über große Institutionen (AEC, ZKM, ...) deren Sinnhaftigkeit im Vergleich kleine Medieninitiativen und Labors. Anwesend waren: Andreas Broekman (Transmediale Berlin), Matthew Fuller, ...

Oktober 2005

Vortrag: 06.10.-11.10.05 /Cinema Kinodvor/ Ljubljana Im Cinema Kinodvor, einem ehemaligen Pornokino, wurde eine freie Medien-Station aufgebaut. Mit Journalistinnen, Aktivistinnen der lokalen Szene und Teilnehmerinnen des Festivals wurde und wird in Form eines "hands on workshops" an einer lebendigen Dokumentation des Festivals gearbeitet. Während der täglich stattfindenden Produktion wurden Basics für die Aufbereitung von Material für das World Wide Web und Unterschiede von proprietärer Software und freier Software vermittelt, diskutiert und angewandt. Das Ergebnis und der Erfolg dieses Konzepts des initiierten „hands on workshops“ kann sich sehen lassen und bereitete allen Teilnehmerinnen enormen Spaß. <http://www.cityofwomen.org/2005/sl/coweb/><http://www.faces-l.net/> Presse: nationales Fernsehen Slovenien / Beitrag zu Gender specific handling of technology mit Diana McCarty/Ushi Reiter 2 Radio Beiträge für das lokale freie Radio / Radio Student: <http://www.radiostudent.si/>

Workshop: 01.10.05/Linux Basics Workshop

Linux am Desktop und Installparty

November 2005

Workshop-Teilnahme: 12.11.-20.11.2005/ Location: (<http://anart.no/>) OSLO

„dix hits“ ist eine multimediale Netzinstantiation.

»dix hits« ist der Arbeitstitel einer interaktiven Soundinstallation, die wir beim Atelier Nord, eines dieser Medienlabore, im Juni/05 (<http://anart.no/>) in Oslo, als zu entwickelndes Projekt eingereicht haben. 6 »Dildos«, sollen durch den globalen Zugriff verschiedener Webseiten auf servus.at ins Summen, Brummen und Piepen versetzt werden. Diese »Tools« die nur über die Zugriffe auf bestimmte Webseiten in motorische Verzückerung geraten, sollen die damit verknüpften Theorien über Sex, Gender und Technologie ironisieren und ihrem ursprünglichen Verwendungszweck enthoben werden. Das Projekt erreichte einen Entwicklungsstand, an dem 2006 im Rahmen eines Worklabs in Linz die finalen Arbeiten durchgeführt werden sollen.

Workshop: 05.11.2005/ Freie Software Tools wie OpenOffice, Gimp, etc

Dezember 2005

Community: Lugul Treffen – Linux UserInnen Treffen

2004

Projekt: LINUXWOCHEN - 13.-15. Mai - <http://linz.linuxwochen.at>

Auch 2004 konnte die Teilnehmeranzahl erhöht werden. Einer der Themenschwerpunkte waren Softwarepatente, zu dem einer der Gründer des GNU/Linux Betriebssystems Richard Stallman als Vortragender gewonnen werden konnte: "Richard Stallman will speak about the goals and philosophy of the Free Software Movement, and the status and history the GNU operating system, which in combination with the kernel Linux is now used by tens of millions of users world-wide." Liste der Vorträge/Workshops: - Keynote: Das Phänomen Linux - Linux als besseres Mediacenter - Videoschnitt und Streaming mit Linux - KCake ein GameDesigner - Das Sun Java Desktop System - The Free Software Movement and the GNU/Linux Operating System - The Danger of Software Patents - GPL und FFS - Erfahrungen mit Open Source in Großprojekten - Software & Tool Entwicklung mit eclipse - Erfahrungsbericht: GNU/Linux am Unternehmensdesktop - AMANDA - Professionelle Datensicherung aus der OpenSource Welt - Shellscripsts 1 - debian package management - Wikis für kleine Teams und als globale Enzyklopädie - SCO vs. Linux oder SCO vs. IBM ? - Mysql, apache und perl load balanced - Aktuelle Entwicklungen in PostgreSQL - Shellscripsts 2 - NFS und NIS - unix filesharing - Rendezvous und zeroconf mit linux - autoconf und automake - shell scripts in perl - Don't panic() - Konsole fuer Einsteiger - Einführung in ADA - The Brainf*ck CPU Project - GnuPG - Kryptografie für alle - Parrot Übersicht

Jänner 2004

Community: Pressekonferenz fiftitu.at - Clubraum: Pressekonferenz wegstrecken.at

Februar 2004

Workshop: "Internet Basics for Non Techs"

Workshop: LAN Party - Workshop "Paranoia"

Workshop: "Linux Security Basics"

März 2004

Workshop: "Verschlüsselt mailen"

Workshop: "Linux Security Advanced"

Workshop: "HTML-Einführung"

Workshop: "WG Netze"

April 2004

Workshop: "Web Publishing"

Workshop "Howto Workshop"

Versammlung: Vereinsversammlung backlab.at

Workshop "Twiki Workshop SScreen Presentations"

Mai 2004

Community: Radio Fro Lehrredaktion

Projekt: Linuxwochen 2004

Juni 2004

Community: Radio Fro Lehrredaktion

Juli 2004

Community: Radio Fro Lehrredaktion

August 2004

Community: Radio Fro Lehrredaktion

Workshop: "Cinelerra/ideoschnitt unter Linux"

Oktober 2004

Workshop: "Malmoe"

2003

Mai 2003

Projekt: Linuxwochen. 13.-15. Mai. ca. 400 BesucherInnen pro Tag im Schnitt. SStargast": Klaus Knopper, Entwickler von Knoppix.

Juni 2003

Projekt: street-tv. fernsehen zum angreifen. servus.at unterstützt das Projekt im Rahmen des Linzfestes mit VideoSchnitt-Computern.

August 2003

Community: Radio Fro veranstaltet im Clubraum eine einmonatige Lehrredaktion

Projekt: Inbetriebnahme des neuen Mailservers (FreeBSD)

September 2003

Echt Falsch im Alten Rathaus,Linz. Servus.at unsterstützt Video-Capturing inkl. Live-Plotting. Anlässlich des Ars Electronica Festivals übernimmt servus.at die Video-Live-Übertragung der Events im Saal der Stadtwerkstatt. Einstellung von Rainer Ruprechtsberger im Ausmaß von 25 Wochenstunden. Hauptaufgabengebiete: Betreuung des Clubraums, Veranstalten/Entwickeln von Workshops, Betreuung des WLAN-Access-Points.

Projekt: Installation eines WLAN-Access Points im Servus-Clubraum

Oktober 2003

Installation von TWiki - <http://twiki.servus.at> - Tool zum gemeinsamen Erarbeiten von Texten. Eingesetzt bei uns für Workshops und ServusSupport.

Workshops: Linux4Beginners, Mailman

November 2003

Workshops: Linux Desktop, Latex Beginners, Twiki, Latex Advanced

Dezember 2003

Erweiterung unseres ACONET-IP-Addressbereichs um 32 IP-Adressen vom AEC Anschaffung von Switches zur Verwaltung des neuen Adressbereichs Anschaffung von 2 UPS

*2002

Frühjahr 2002

Einziehen neuer Netzkabel in der Kirchengasse 4 im Rahmen des Umbaus. Adaption des ServerRaums mit Klimaanlage, ServerRack und Netzwerkverteilern. Anschluss sämtlicher Netzwerkdoesen im Haus. Einrichten des physischen Netzwerks. Im April erfolgte schließlich die Rückübersiedlung der Server in den neuen ServerRaum. Binnen 12 Stunden waren alle Services wieder verfügbar und alle Internetanbindungen (ACONET, VBS) wieder hergestellt. Zur gleichen Zeit wurde der servus-clubraum fertig gestellt. Es wurden 9 neue Rechner gekauft und installiert.

Mai 2002

Eröffnung der Kirchengasse 4. Installation im servus-clubraum von Markus Seidl und August Black. Durch die Installation eines Kontaktmikrofons auf der Haupt-Festplatte unseres Webserver, konnten die Zugriffe auf die auf unserem Server gespeicherten Webseiten hörbar gemacht werden. Zusätzlich wurde ein Rechner aufgestellt, dessen einzige Anzeige die laufende Betrachtung der Log-Dateien des Webserver war. Dadurch konnten die hörbar gemachten Zugriffe auch visuell verfolgt werden.

Juni 2002

Fertigstellung des Servus Clubraums pünktlich zur Eröffnung der Linuxwochen 2002 in Linz. An 3 Tagen gab es Vorträge, Workshops und Erfahrungsaustausch rund um das freie Betriebssystem Linux. An die 20 ReferentInnen konnten über 150 TeilnehmerInnen begeistern. Im Clubraum fanden hauptsächlich Workshops zur Audio-/Videobearbeitung statt.

August 2002

Radio Fro veranstaltet im Clubraum eine einmonatige Lehrredaktion

September 2002

Anlässlich des Ars Electronica Festivals übernimmt servus.at die Live-Übertragung der Events im Saal der Stadtwerkstatt. MuSE / Tamburine / Projekt: [dyne:bolic] / StreamOnTheFly - AUDIO-STREAMING-Workshop

November 2002

Workshop: Paranoia (E-MAIL / PGP / HTTPS - Workshop)

Dezember 2002

Workshop: Webmail

2001**März 2001**

v-stream21 - videostreaming weekend Kooperation mit: ICCM Salzburg, Publizistik-Institut Salzburg, Kunsthochschule Linz, Radio Fro, Stwst, Kv Kapu Zeitpunkt: 30./31. März 2001 Ort: Kunsthochschule Linz (Äustria Tabakwerke") Workshops, Diskussionen, Performances, Präsentationen, Experimente zum Thema Videostreaming.

April

Live-Audio-Streaming - Ragga Party im KV Kapu

Mai 2001

Auszug aus der STWST. Übersiedlung der Server zum Silverserver. Übersiedlung des Büros in die Altstadt 22a. Errichten der Netzinfrastruktur im Übergangsbüro.

Juni 2001

Installation von PublicAccess Terminals beim Kulturverein Kapu

September 2001

meatspace - <http://www.meatspace.at> im Rahmen der ARSElectronica 2001 in Zusammenarbeit mit STWST

Oktober 2001

installation von mailman - mailinglistverwaltung per webinterface vereinsgründung von konsortium.netz.kultur - <http://www.konsortium.at>

2000**Jänner 2000**

Vorgespräche zur Gründung eines Verbandes der Netzkultur Österreichs Februar 2000 17.2. LINUX-DEMO-DAY Gemeinsam mit der LUG-AUSTRIA (Linux User Group Austria). Themen: Installation, Applicationen, Distributionen, Voice-over-IP, ...

26.2. USERMEETING zum thema KRYPTOGRAPHIE Kryptografie behandelt die Verschlüsselung von Daten und PGP (Pretty Good Privacy - <http://www.pgpi.org>) ist ein Programm zur Verschlüsselung von Daten. Es wurden sowohl die technischen Hintergründe wie auch die praktische Anwendung anhand von Beispielen erklärt. Wir haben auch eine sogenannte Keysigning-Aktion machen, bei der jede(r) seine PGP-Schlüssel generieren konnte. Der derzeit beste Schutz vor unbefugtem Zugriff auf e-mails und daten jeder Art. März 2000 www.freespeech.at / www.freie-medien.at Gründung einer Plattform für freie, unabhängige, nichtkommerzielle Medien.

April 2000

Ankauf eines Server-Racks. Umbau der alten Server auf 19" Gehäuse und Einbau im Rack inklusive Installation einer USV (Unterbrechungsfreien Stromversorgung). Start von ottensheim.at Projekt von KV Arge Granit in Zusammenarbeit mit Servus.at

Mai 2000

Gründung und Präsentation von Netzwerk Medienpädagogik im Kunstraum Goethestrasse. Servus.at unterstützt dieses Projekt mit KnowHow und Webspaces.

ART-SERVER a symposium and book on structural aspects of the practical reflection on netart, content and culture launching from Art-Servers, OK Center for Contemporary Art Linz servus.at wurde eingeladen, sowohl einen text für das buch als auch einen podiumsbeitrag zu liefern.

Juni 2000

FREESPEECH-Action Day.

Ein Tag der österreichweit Initiativen ermutigte, Veranstaltungen zum Thema zu machen um das Augenmerk der Öffentlichkeit auf freie Meinungsäußerung, freie Medien und ihre Problematiken zu lenken.

prairie.at die Linzer Stadtzeitung wird von servus.at technisch mitkonzeptioniert und Teile der Software von servus.at entwickelt. Installation einer Standleitung im Theater Phönix (768kpbs)

August 2000

Linux-Workshop

September 2000

Start Pornomat - <http://entertainment.org>

Mitarbeit beim FREESPEECH-Camp von Radio FRO im Rahmen der ArsElectronica 2000.

Oktober 2000 Entwicklung der Software für bibNET.at.

Amsterdam - net.congestion.org technische Unterstützung von fundament.org bei ihrer Performance anlässlich des Kongresses [net.congestion](http://net.congestion.org) (Kongreß über streaming media)

November 2000 Installation eines neuen Internet-Service: Webmail

Dezember 2000

Atlantic Transfair Jam - <http://atj.dyne.org> performed by people who will be present in chicago, new york city and linz/austria played with regular instruments like drums, bass, guitar, violine, saxophone,..... any instrument comes from a different place and will be streamed to the next station it'll all be mixed up together by MuSE in linz and keeps on going back to chicago

1999

Februar / März

Technik: 1999 Nachdem immer wieder Klagen der User gekommen sind: Verlegung der Dialins zu einem anderen Provider. Im Zuge dessen wechselt auch die gesamte Servusanbindung zu einem neuen Provider. Servus ist seit diesem Zeitpunkt Knoten des VBS. VBS bietet kostenfreien nationalen Datentransfer mit allen anderen VBS Partnern - darunter viele Kultureinrichtungen in Wien und Linz. Seit kurzem auch am VBS: die Kapu und TimesUp. Standleitungsanbindung an VBS mit 768 kbps.

August 1999

Einstellung eines UserAdmins/Sekretärs für servus.at. Installation des ZOPE-Application Server (zur leichteren Gestaltung von Homepages mit dynamischen Inhalt) Einladung zur renommiertesten Veranstaltung im Bereich Computer-Grafik und interaktive Technologie, der SSiggraphin Los Angeles.

September 1999

Projekt: BUGRACE99/ein Projekt der STWST im Rahmen des Ars Electronica Festivals (www.servus.at/bugrace99)

Oktober 1999

Technik: Upgrade der Standleitung zum ACONET auf 256 kbps MitgliederInnentreffen zu den Themen Linux, MP3, Zope

November 1999

Technik: Anbringung eines Funksenders am Dach der STWST - Anbindung bis zu 11 Mbit/s

Dezember 1999

Workshop: Linux-Basics

1998**März 1998**

Technik: Auslagerung der PPP-accounts (Einwahlmöglichkeit bei servus.at) zur Partnerfirma Computronic, um den servus-usern die günstigen online-Tarife der Post zur Verfügung stellen zu können.

April 1998

Technik: Erste erfolgreiche Tests mit Funkmodems. Zwischen Funkmodems, die auf Sichtkontakt einerseits in der Stadtwerkstatt und andererseits in der Kunsthochschule am gegenüberliegenden Donauufer angebracht waren, konnte eine Leitungsverbindung hergestellt werden.

Projekt: Neugestaltung der servus.at-homepage

September 1998

Teile der Servus Infrastruktur stehen unter dem größten Belastungstest ihrer Existenz - beim Stadtwerkstatt-Projekt "Clickscape98" sind in 2 Wochen über 120.000 Zugriffe auf Pages zu verzeichnen - nicht mitgerechnet die 4 verschiedenen Web-Livekameras die beständig Bilder lieferten. Die Servus Anbindung bestand das ganze weitgehend problemlos!

Oktober 1998

Nach einigen Programmierarbeiten wird das Projekt "http://efeu.servus.at" als permanente Installation in den Servusbestand aufgenommen.

November 1998

Installation einer neuen ultraschnellen Volltext-Suchmaschine für den Servus-Onlinebestand. Erstmals können alle Servus-Server von einer zentralen Stelle aus durchsucht werden.

Dezember 1998

Installation einer Oracle DBMS Maschine. Diese Software steht Servusmitgliedern zur Benutzung zur Verfügung

1997**März 1997**

Aufsetzen eines Linux -Rechners mit verschiedenen services: irc, ftp, telnet, email, lynx, nameserver Arbeiten am News-server: Satelliten-Downlink für 26.500 Newsgroups. Demo Real Video Server. Präsentation von servus.at auf der "Frau 97" im Design-Center.

April 1997

www server auf linux mit glimpse HTTP search-engine (für LEO-mirror site)

Mai 1997

Fertigstellen des sql-servers. Datenbank, die mit Hilfe eines semantischen Netzwerkes den gesamten Inhalt der Zeitung Hillinger zugreifbar macht. In Folge sollen auch noch weitere am servus.at befindliche Zeitungen eingepflegt werden.

August 1997

Aufsetzen eines IRC-servers (einziger Linux-net IRC-server im deutschsprachigen Raum)
Sommer - Herbst 1997 Übersiedeln aller Server auf Linux-Rechner
Herbst 1997: STWST-File Server auf Linux-Rechner.

Mitte Oktober bis Mitte November Aufteilung des Networks auf verschiedene Segmente: STWST-Office, FRO, servus.at. Neuvergabe sämtlicher IP-Adressen.

November 1997

search-engine für Volltextsuche der servus.at web-site.

1996**März 1996**

Beginn Aufbau von servus.at begonnen. Gleichzeitig fanden erste Schulungen in der STWST mit einer analogen V34-Wählleitung statt.

Juni - August 1996

Technik: 64 kbit ISDN-Standleitung. Kooperation Very Net/Fritz Kron + Stadtwerkstatt Installation von WWW-server, MAIL-server, FTP-server, DNS-Server (sekundärer DNS-Server), PPP-server

August 1996

Projekt: Im Zuge des ARS Projektes "Glasfieber" findet die Anbindung ans AEC mit Glasfaserkabel statt. Installiert wird ein CU-SEE ME-Reflector. Neu bei servus: REAL-AUDIO-server.

September 1996

Projekt: Sommermedienakademie, veranstaltet von den Fabrikanten und der Stadtwerkstatt Linz. Ein 5-tägiges Seminarprogramm bot Anfängern und Fortgeschrittenen die Möglichkeit - neben theoretischen Vorträgen - das Internet auch in der Praxis kennenzulernen. servus.at vergab "Schnupperaccounts" an die Teilnehmer der Sommermedienakademie zum Kennenlernen des servus-Angebots.

November 1996

Gründung des Vereins servus.at

Dezember 1996

Projekt: Die servus.at-Homepage wird mit einer search-engine ausgestattet, welche Abfragen des gesamten contents nach Stichworten möglich macht.